



Thematische Prioritäten 2023

Im Jahr 2023 wird der Vorsitz des Oberrheinrats turnusgemäß von der elsässischen Delegation übernommen. Die designierte Präsidentin Brigitte Torloting, Vizepräsidentin der Region Grand Est für grenzüberschreitende Angelegenheiten, Europa und internationale Beziehungen, hat sich in diesem Rahmen zum Ziel gesetzt, Fortschritte in acht Themenbereiche zu erreichen.



Wasserstoff: Voraussetzungen schaffen, um den Oberrhein im Zentrum der europäischen Korridore für die Produktion, den Vertrieb und die neuen Anwendungen von grünem Wasserstoff zu positionieren

Der Energieträger Wasserstoff bietet neue Lösungen, die Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz und der Entwicklung erneuerbarer Energiequellen ergänzen: Speicherung von Strom, Steuerung der Energienetze, umweltverträglichere Fortbewegung. Eine stärkere grenzüberschreitende Annäherung mit einer gemeinsamen Strategie, Infrastrukturen und Projekten ist daher unerlässlich.

 1. Plenarversammlung  Vorstand

Wasser: Anforderungsniveau für eine integrierte, ausgewogene und nachhaltige Bewirtschaftung erhöhen

Die Überwachung der Wassermenge und -qualität ist unerlässlich, reicht aber vor dem Hintergrund wiederkehrender Dürreperioden nicht aus. Es ist entscheidend, Veränderungen vorauszusehen und die grenzüberschreitenden Kräfte zu bündeln, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen, die Wasserressourcen gemeinsam zu nutzen und einen vernünftigen Umgang mit ihnen zu erreichen.

 2. Plenarversammlung  Vorstand

Wald: Waldgebiete retten, wiederaufbauen und erhalten

Das Ausmaß der globalen Erwärmung führt dazu, dass sich unsere Wälder in einem besorgniserregenden Gesundheitszustand befinden. Angesichts von Wassermangel, Schädlingsbefall oder Bränden ist ihre Erholung eine Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen müssen. Hierfür erscheint es zielführend, sich über die Vorgehensweisen und Maßnahmen am Oberrhein auszutauschen.

 1. Plenarversammlung  Kommission Landwirtschaft – Umwelt – Klima - Energie

Alternative Energien: Energieunabhängigkeit und Naturerbe am Rhein bewahren

Um die Abhängigkeit von russischen fossilen Brennstoffen zu verringern und den ökologischen Wandel durch eine Reihe von Maßnahmen zu beschleunigen, die die Anpassung an den Klimawandel, die Verringerung der Umweltbelastung und die Biodiversität fördern, ist es notwendig, gemeinsam die richtigen Entscheidungen treffen.

 2. Halbjahr  Oberrheinrat & Oberrheinkonferenz

Radverkehr: Attraktivität der Region mit durchgängigen Routen und Dienstleistungen steigern

Die Oberrheinregion bietet günstige Gegebenheiten für das Radfahren - im Alltag, beim Sport und in der Freizeit. Um die Fahrradnutzung über die Grenzen hinweg zu verstärken, generell die Mobilität per Rad zu fördern und den Oberrhein zu einem beliebten Urlaubsziel für Radfahrerinnen und Radfahrer zu entwickeln, bedarf es einer umfassenden grenzüberschreitenden Koordination.

 1. Plenarversammlung  Vorstand

Cybersicherheit: gemeinsam Schutzmaßnahmen für eine digitalisierte und vernetzte Wirtschaft ergreifen

In Anbetracht der zunehmenden digitalen Risiken für alle Wirtschaftsakteure ist es unerlässlich, die IT-Sicherheit und -Resilienz von Unternehmen zu erhöhen, indem sie z.B. bei der Bewertung ihrer Cyberreife oder bei der Reaktion auf Cyberattacken unterstützt werden. Eine bessere Kenntnis der jeweiligen Vorgehensweisen und IT-Ökosysteme am Oberrhein unter Einbindung der nationalen Behörden ist ein erster Schritt zu einer stärkeren Annäherung.

 1. Plenarversammlung  Kommission Wirtschaft – Arbeitsmarkt - Gesundheit


Flächenverbrauch: Lösungen zur Bekämpfung der Zersiedelung finden

Um grenzüberschreitende Natur-, Agrar- und Waldflächen zu erhalten, ist es notwendig, die Zersiedelung zu bekämpfen und den Flächenverbrauch zu optimieren. Eine gemeinsame trinationale Analyse der aktuellen und zukünftigen Flächennutzung ist ein erster Schritt, um den Informationsaustausch über Strategien und Projekte im Bereich der Raumplanung zu intensivieren.

 2. Plenarversammlung  Kommission Verkehr – Raumordnung - Katastrophenhilfe

Jugend: sich gegen die Prekarität von Jugendlichen einsetzen

Junge Menschen sind auf beiden Seiten des Rheins zunehmend mit vielfältigen prekären Lebensumständen konfrontiert, die sie dauerhaft belasten können. Hindernisse und bedürfnisorientierte Lösungen sollten im Dialog mit ihnen herausgearbeitet werden.

 2. Plenarversammlung  Kommission Kultur – Jugend – Bildung – Sport